

# LEISTUNGSÜBERSICHT ZUR NACHHALTIGKEIT BERICHTSJAHR 2020



Marktumfeld



Unternehmerische  
Verantwortung



Boden & Nahrung



Innovation & Prozesse



Gesellschaft



Energie & Klima



Mitarbeitende

## BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT

Das Thema Nachhaltigkeit ist ein fester Bestandteil in der Unternehmensstrategie der Ernst Sutter AG. Wir entfalten unsere Geschäftsaktivitäten in ökonomischen, sozialen und ökologischen Dimensionen. Das beweisen wir nicht nur mit unseren Produkten, sondern auch mit unseren Massnahmen, die im Hintergrund geschehen.

Wir betrachten die gesamte Wertschöpfungskette Fleisch und tragen auf jeder Stufe die Verantwortung: Für den Menschen, das Tier und die Umwelt. Unser Leiter Nachhaltigkeit hält ein wachsames Auge darauf. Zusammen mit seinem Team. Damit wir einhalten, was wir versprechen.

Die Geschäftsleitung



Von links nach rechts:  
Armin Grob, Leiter Personal; Michael Strübi, Leiter Controlling; Stefan Schoch, Leiter Geschäftsbereich Frischfleisch; Reto Sutter, Vorsitzender der Geschäftsleitung; Daniel Härter, Leiter Geschäftsbereich Fleischwaren; Christian Brendel, Leiter Qualitätsmanagement und Nachhaltigkeit; Kaspar Keiser, Leiter Finanzen; Stefano Martinetti, Leiter Areale und Technik

## ZIEL UND ZWECK DER LEISTUNGSÜBERSICHT NACHHALTIGKEIT



Unsere Geschäftsprozesse richten wir an den drei Dimensionen der Nachhaltigkeit aus: Ökologie, Soziales und Ökonomie. Im Fokus stehen dabei die Schonung und die verantwortungsvolle Nutzung der natürlichen Ressourcen als Basis für eine nachhaltige Entwicklung. Bei der Berichterstattung orientieren wir uns an den sieben Schwerpunktthemen der fenaco, denen wir in unserer eigenen Leistungsübersicht weitere, langfristig ausgerichtete Nachhaltigkeitsziele anfügen.

Wo wir bei den einzelnen Schwerpunktthemen ansetzen und welche Ziele wir uns für die nächsten Jahre stecken, entnehmen Sie dieser Leistungsübersicht.

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre!

Jedes Jahr publiziert unser Mutterhaus fenaco einen umfassenden Nachhaltigkeitsbericht nach GRI-Standard. Minutiös und lückenlos legen wir dort Rechenschaft über jedes Kilo CO<sub>2</sub>, jeden Liter Wasser und jede Kilowattstunde Strom ab. In Anlehnung an den Nachhaltigkeitsbericht der fenaco berichtet die Ernst Sutter AG in einer eigenen Leistungsübersicht zur Nachhaltigkeit\* in freier Form über ihr Engagement für Mensch, Tier und Umwelt.

Christian Brendel  
Leiter Qualitätsmanagement und Nachhaltigkeit

\*Im Sinne der Nachhaltigkeit steht diese Leistungsübersicht nur in elektronischer Form zur Verfügung. Die Berichterstattung zur Nachhaltigkeit der fenaco nach GRI-Standard finden Sie [hier](#).

# INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung

**03**

Inhaltsverzeichnis

**04**

Die Ernst Sutter AG – Alles für Fleischliebhaber

**05**

Leitbild der Ernst Sutter AG

**06**

Dimensionen der Nachhaltigkeit fenaco

**07**

7 Schwerpunktthemen der fenaco

**08**

Übersicht Zielsetzung zur Nachhaltigkeit

**10**

Details zu den Zielsetzungen

**10**

Marktumfeld

**12**

Innovation & Prozesse

**13**

Unternehmerische Verantwortung

**14**

Gesellschaft

**15**

Mitarbeitende

**16**

Boden & Nahrung

**17**

Energie & Klima

**21**

Kontakt

## EINLEITUNG

### DIE ERNST SUTTER AG – ALLES FÜR FLEISCHLIEBHABER

Die Ernst Sutter AG ist das Fleisch-Kompetenzzentrum der fenaco-LANDI Gruppe und ein wichtiges Bindeglied in dieser Wertschöpfungskette. Wir sehen uns als eine bedeutende Abnehmerin von Schweizer Schlachttieren und folglich auch als zuverlässige Partnerin unserer heimischen Landwirtschaft. Mit unserem umfassenden Sortiment an Fleisch und Fleischwaren, wohl auch wegen unserer sorgfältigen und qualitätsbewussten Arbeitsweise, haben wir uns im Schweizer Markt einen Namen gemacht. Sogar über unsere Grenzen hinaus – die europäischen Nachbarländer schätzen unsere ausgewählten Spezialitäten.

#### Unsere Marken

Die Ernst Sutter AG steht mit ihren Marken für Qualität, Geschmack, Raffinesse und Regionalität. Allen voran die drei Traditionsmarken Suttero, Reber und Agri Natura.

An fünf Produktionsstandorten und zwei Logistikplattformen beschäftigt die Ernst Sutter AG rund 1'000 Mitarbeitende. 2020 erzielten wir gemeinsam einen Umsatz von rund 602 Millionen Franken.



**ERNST SUTTER** 

**REBER**

**AGRI+  
NATURA**

## LEITBILD DER ERNST SUTTER AG

Für uns sind Nähe, Genuss und Verantwortung von grosser Bedeutung. Wir verfolgen ökonomische, ökologische und soziale Ziele und sichern uns damit nachhaltiges Wachstum sowie wirtschaftlichen Erfolg.

### Unternehmenszweck

Als Fleischkompetenzzentrum der fenaco-LANDI Gruppe bilden wir das Bindeglied in der Wertschöpfungskette zwischen den Geschäftsfeldern «Agrar» und «Detailhandel». Wir sind eine bedeutende Abnehmerin von Schweizer Schlachttieren und folglich eine starke und zuverlässige Partnerin der Schweizer Landwirtschaft. Mittels modernster Infrastruktur erzeugen wir Fleisch und Fleischwaren in geforderter Qualität.

### Marktleistung

Wir sind ein führender Fleischverarbeiter im Schweizer Markt. Wir bieten Metzgereifachgeschäften, dem Gross- und Einzelhandel sowie der Lebensmittelindustrie ein umfassendes Sortiment an Fleisch und Fleischwaren aus eigener Herstellung sowie Handelswaren an. Wir konzentrieren uns auf den Schweizer Markt und im Rahmen unserer Exportstrategie mit einem Spezialitäten-Sortiment hauptsächlich auf die europäischen Nachbarländer. Unseren Kunden bieten wir eine hohe Versorgungssicherheit und reagieren schnell und flexibel auf deren Bedürfnisse. Durch ein ausgeprägtes Qualitätsverständnis und ein lückenloses Rückverfolgbarkeitssystem garantieren wir Transparenz und Sicherheit.

### Mitarbeitende und Führungsverhalten

Wir führen im Einklang mit unserer Unternehmenskultur: offen, ehrlich, verbindlich und respektvoll. Wir fördern die individuelle Aus- und Weiterbildung. Die Arbeitssicherheit unserer Mitarbeitenden geniesst höchste Priorität. Wir erwarten, dass sich unsere Mitarbeitenden entsprechend unseren Werten und Grundsätzen verhalten.

### Geschäftsprinzipien

Grundlage für unsere Geschäftsprinzipien bildet die Compliance-Politik der fenaco. Diese regelt die Organisation und Kontrolle aller Führungsorgane innerhalb der fenaco-LANDI Gruppe. Danach richten auch wir unsere Geschäftsprinzipien und unser Verhalten gegenüber Mitarbeitenden, Geschäftspartnern, Behörden und der Gesellschaft aus: Wir sind berechenbar, verlässlich und integer.

### Beschaffungsprinzipien

Bei der Beschaffung unserer strategischen Güter setzen wir primär auf die Qualität Schweizer Rohstoffe und heimischer Produzenten. Die Werte Nachhaltigkeit, Produktsicherheit und Tierwohl sind integrierte Bestandteile unserer Beschaffungsstrategie und als solche fester Grundsatz bei all unseren Beschaffungstätigkeiten.

### Finanzieller Mitteleinsatz

Wir erarbeiten die nötigen Mittel, um die langfristige Entwicklung unseres Unternehmens sicherzustellen. Dabei streben wir einen angemessenen Selbstfinanzierungsgrad an. Wir setzen die uns zur Verfügung stehenden Mittel wirtschaftlich ein.

### Nachhaltigkeit

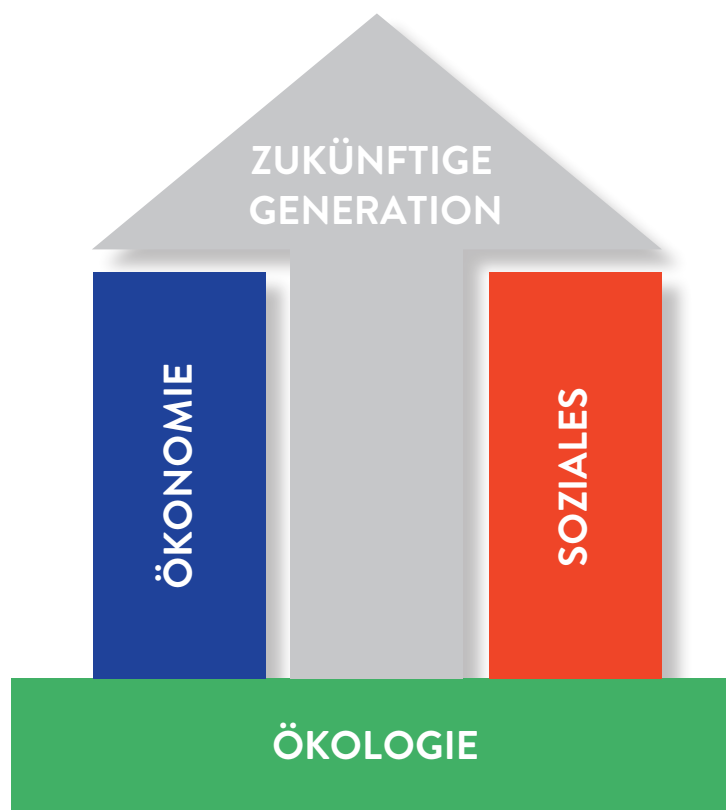
Wir entfalten unsere Geschäftsaktivitäten in ökonomischen, sozialen und ökologischen Dimensionen. Dieses Bekenntnis zur Nachhaltigkeit ist Teil unserer Unternehmensstrategie. Wir betrachten die gesamte Wertschöpfungskette Fleisch und nehmen auf jeder Stufe unsere Verantwortung wahr: für den Menschen, das Tier und die Umwelt.

### 3 DIMENSIONEN DER NACHHALTIGKEIT FENACO

Die Überlegungen der fenaco zur Nachhaltigkeit basieren auf der Definition von Nachhaltigkeit, wie sie am Erdgipfel von Rio 1992 festgehalten wurde: «Der Erhalt und die regenerative Nutzung der natürlichen Ressourcen und Ökosysteme werden als zentrale Voraussetzung sozialer und ökonomischer Entwicklung erachtet.» Die Abhängigkeit von natürlichen Ressourcen wie Energie, Rohstoffen, Boden und Wasser ist für die Tätigkeiten der Agrargenossenschaft fenaco offensichtlich.

Die Ernst Sutter AG schliesst sich dieser Definition von Nachhaltigkeit an. Wir begründen unsere unternehmerischen Tätigkeiten auf diesen drei Säulen der Nachhaltigkeit und sind in all unseren Handlungen bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen ökonomischen, sozialen und ökologischen Bestrebungen herzustellen.

Eine intakte Ökologie sehen wir entsprechend der Nachhaltigkeitspyramide als Fundament für die gesellschaftlich wie auch ökonomisch nachhaltige Entwicklung zukünftiger Generationen.



Die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit der fenaco (Eigendarstellung).

## 7 SCHWERPUNKTTHEMEN DER FENACO

Die 7 Schwerpunktt Themen der fenaco folgen aus einer Wesentlichkeitsanalyse und führen als roter Faden durch alle Nachhaltigkeitsaktivitäten. Das erhöht die Verständlichkeit und erleichtert die Zuordnung von Einzelthemen zum Gesamtzusammenhang.

In den 7 Schwerpunktt Themen finden sich die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele der UNO (Sustainable Development Goals SDG/Agenda 2030), das Klimaabkommen von Paris (November 2016) sowie die Wirkungszusammenhänge und politischen Rahmenbedingungen der Nachhaltigkeit in der Schweiz wieder.

Die Ernst Sutter AG gliedert ihre Leistungsübersicht ebenfalls anhand dieser 7 Schwerpunktt Themen. Dabei setzen wir unsere eigenen Akzente entsprechend unserer unternehmerischen Tätigkeit.

Als Ergänzung zu der Nachhaltigkeitsberichterstattung der fenaco führen wir unter jedem Schwerpunktt Thema Massnahmen auf, welche zur Zielerreichung der fenaco beitragen, aber auch unser eigenes Engagement widerspiegeln.





Ökonomie		<b>Marktumfeld</b>	Wir bauen unsere Marktposition mit innovativen Schweizer Lebensmitteln stetig aus.
		<b>Innovation und Prozesse</b>	Wir setzen auf Produkt- und Prozessinnovationen in allen unseren Geschäftsfeldern.
Soziales		<b>Unternehmerische Verantwortung</b>	Wir bekennen uns zu einer verantwortungsvollen, transparenten Unternehmensführung und Geschäftstätigkeit.
		<b>Gesellschaft</b>	Wir engagieren uns für wettbewerbsfähige regionale Wirtschaftsstrukturen und eine gute Versorgung im ländlichen Raum.
		<b>Mitarbeitende</b>	Wir sind eine offene, für die Zukunft gerüstete Arbeitgeberin und sind für ambitionierte Mitarbeitende attraktiv.
Ökologie		<b>Boden und Nahrung</b>	Wir fördern die landwirtschaftliche Entwicklung und engagieren uns für die Kulturlandschaft, Artenvielfalt und Ernährungssicherheit.
		<b>Energie und Klima</b>	Wir nutzen Energie effizient, reduzieren den CO <sub>2</sub> -Ausstoss und fördern den Einsatz sowie die Verbreitung von erneuerbaren Energietechnologien.

Die sieben Schwerpunktt Themen der fenaco in den drei Dimensionen der Nachhaltigkeit.











# ÜBERSICHT ZIELSETZUNGEN ZUR NACHHALTIGKEIT

## ÖKONOMISCHE ZIELSETZUNGEN




Thema	Zielsetzung	Zielwert	Zieltermin	Zielerreichung
	<b>Marktumfeld</b> Der Anteil an verarbeitetem Schweizer Fleisch je Tiergattung liegt langfristig über dem Inlandanteil.*	> Inlandanteil	2022	
	<b>Innovationen &amp; Prozesse</b> Produktivitätssteigerung und Produktionsoptimierung durch Automatisierung und Digitalisierung.	15% der jährlichen Investsumme	2026	

\*Referenz: Erhebung gemäss Proviande «Der Schlachtvieh- und Fleischmarkt»

















## SOZIALE ZIELSETZUNGEN

Thema	Zielsetzung	Zielwert	Zieltermin	Zielerreichung
	<b>Unternehmerische Verantwortung</b> Keine Verurteilungen aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung.	0	laufend	
	<b>Gesellschaft</b> Berufliche Weiterentwicklungsmöglichkeiten: Wir stellen Mitmenschen mit Migrationshintergrund spezifische Ausbildungsplätze zur Verfügung.	Jährlich 4	2025	
	<b>Mitarbeitende</b> Senkung der Absenzquote um 5 % zum Vorjahr (Basisjahr 2017).	- 5%	2022	
	<b>Mitarbeitende</b> Senkung der Arbeitsunfälle um 15 % (Basisjahr 2016).	-15%	2022	

### Legende

-  Das Ziel wird voraussichtlich erreicht, geplante Massnahmen sind ausreichend.
-  Der Erreichungsgrad weicht bis max. 10% von der Zieldefinition ab.
-  Das Ziel wird voraussichtlich nicht erreicht, zusätzliche Massnahmen sind nötig.

## ÖKOLOGISCHE ZIELSETZUNGEN

Thema	Zielsetzung	Zielwert	Zieltermin	Zielerreichung
	<b>Boden &amp; Nahrung</b> Unsere Produktion ist gänzlich frei von Palmöl.	0	2022	
	<b>Boden &amp; Nahrung</b> Einsatz von Futtersoja aus nachhaltiger Quelle.	100%	2022	
	<b>Rohstoffe &amp; Ressourcen</b> Plastikstrategie und Kreislaufwirtschaft: Umsetzung einer Plastikstrategie mit dem Ziel der Plastikreduktion bei Verpackungen (Basisjahr 2018).	20%	2026	
<b>CO<sub>2</sub>-Emissionen</b>				
	<b>Energie &amp; Klima</b> Reduktion der CO <sub>2</sub> -Emissionen aus Brennstoffen.	- 15%	2022	
	<b>Energie &amp; Klima</b> Reduktion des Treibstoffverbrauchs pro Liefermenge in Kilo im Eigentransport um 20% (Basisjahr 2018).	- 20%	2022	
<b>Energieeffizienz</b>				
	<b>Energie &amp; Klima</b> Jährliche Steigerung der Energieeffizienz um 2% (Basisjahr 2012).	+ 2%	2022	
<b>Abwasser und Frischwasser</b>				
	<b>Energie &amp; Klima</b> Jährliche Reduktion des Schmutzfaktors für Abwasser um 4% (Basisjahr 2016).	- 4%	2022	
	<b>Energie &amp; Klima</b> Reduktion Verbrauch Frischwassermenge in m <sup>3</sup> um 4% pro Produktionsausstoss in Tonnen (Basisjahr 2016).	- 4%	2022	

## DETAILS ZU DEN ZIELSETZUNGEN



### MARKTUMFELD

#### Damit meinen wir

In Anlehnung an die fenaco-Definition widmen wir uns unter dem Schwerpunktthema «Marktumfeld» der Erfüllung und dem Ausbau unseres Unternehmenszwecks. Als Fleischkompetenzzentrum der fenaco-LANDI Gruppe bilden wir das Bindeglied in der Wertschöpfungskette zwischen den Geschäftsfeldern «Agrar» und «Detailhandel». Mit unseren schweizweit fünf Standorten und zwei Logistikplattformen sind wir nahe bei unseren Kunden und nahe am Markt.

#### Das tun wir dafür

Wir bieten Metzgereifachgeschäften, dem Gross- und Einzelhandel sowie der Lebensmittelindustrie ein umfassendes Sortiment an Fleisch und Fleischwaren aus eigener Herstellung sowie Handelswaren an. Wir sind eine bedeutende Abnehmerin von Schweizer Schlachttieren und folglich eine starke und zuverlässige Partnerin der Schweizer Landwirtschaft. Wir setzen uns gezielt für die Förderung und den Absatz von Schweizer Fleisch ein.

	Zielsetzung	Zielwert	Zieltermin	Zielerreichung
	<b>Marktumfeld</b> Der Anteil an verarbeitetem Schweizer Fleisch je Tiergattung liegt langfristig über dem Inlandanteil.*	> Inlandanteil	2022	

\*Referenz: Erhebung gemäss Proviande «Der Schlachtvieh- und Fleischmarkt»

#### Anteil an verarbeitetem Schweizer Fleisch in Prozent (2020)

	Schweiz	Ernst Sutter AG 2020
Schwein	92.7	98.7
Rind	81.1	89.8
Kalb	97.2	99.4
Geflügel	67.2	85.3
Schaf/Lamm	39.9	57.1

### Weitere Aktivitäten im Berichtsjahr

- Produkte aus Schweizer Fleisch** Die Ernst Sutter unterstützt die Schweizer Landwirtschaft, indem sie bei Produkten, wenn immer möglich, auf Schweizer Fleisch setzt (siehe Anteil an verarbeitetem Schweizer Fleisch 2020 in Prozent).
- Einführung Bio Label** Nach der Einführung im Jahr 2019 haben wir unser Biosortiment weiter ausgebaut und konnten den Anteil an Biorindfleisch um über 50% steigern. Die Ernst Sutter AG hat sich an der Anschubfinanzierung des Programms «Bioweiderind» finanziell beteiligt.
- Senkung Flugtransport** Durch die Umstellung von Flug- auf Schiffstransport konnten wir bereits 70% unserer Importmenge auf Schiffs- oder Landweg beziehen.

### Anteil Flugtransport am Importvolumen pro Kategorie und Jahr

	2019	2020	Trend
Gesamtes Importvolumen	20%	15%	-25%
Rind	37%	27%	-27%
Lamm	41%	34%	-17%



## INNOVATION & PROZESSE

### Damit meinen wir

In Anlehnung an die fenaco-Definition widmen wir uns unter dem Schwerpunktthema . «Innovation & Prozesse» der steten Optimierung unserer Abläufe und Produktionsprozesse.

### Das tun wir dafür

Bei unseren Produktinnovationen berücksichtigen wir einerseits die Kunden- und Konsumentenwünsche und setzen uns andererseits aktiv für den Absatz von Schweizer Fleisch ein. Bei unseren Produktionsabläufen sowie bei den Verpackungen setzen wir auf innovative Technologien und ressourcenschonende Materialien.

### Zielsetzung

Thema	Zielsetzung	Zielwert	Zieltermin	Zielerreichung
	<b>Innovation &amp; Prozesse</b> Produktivitätssteigerung und Produktionsoptimierung durch Automatisierung und Digitalisierung.	15% der jährlichen Investitionssumme	2026	

### Weitere Aktivitäten im Berichtsjahr

#### Automatisierung und Digitalisierung

Wir haben die Automatisierung und Digitalisierung mittels folgender Massnahmen vorangetrieben:

- Installation einer robotergestützten Verpackungslinie.
- Einführung einer elektronischen Maschinen- und Betriebsdatenerfassung zur Optimierung der Produktionsprozesse.
- Installation eines Abstapelroboters für mehr Ergonomie am Arbeitsplatz.

#### Prozesse

Wir haben alle bestehenden Geschäftsprozesse überarbeitet und in einem neuen Prozessstool (Signavio) abgebildet



## UNTERNEHMERISCHE VERANTWORTUNG



### Damit meinen wir

In Anlehnung an die fenaco-Definition widmen wir uns unter dem Schwerpunktthema «Unternehmerische Verantwortung» einer transparenten und nachhaltigen Unternehmensführung. Der Forderung von Konsumenten, Öffentlichkeit, Behörden und NGOs nach Transparenz in den Bereichen soziale Arbeitsbedingungen, fairer Handel, Rückverfolgbarkeit und Produktverantwortung kommen wir nach.

### Das tun wir dafür

Wir halten uns an die Compliance-Vorschriften der fenaco. Darüber hinaus haben wir unsere eigenen, daraus abgeleiteten Führungs- und Verhaltensgrundsätze. Wir pflegen eine aktive Zusammenarbeit mit Branchepartnern entlang der gesamten Wertschöpfungskette und stehen in einem offenen Dialog mit verschiedenen Interessensgruppen.

### Zielsetzung

Thema	Zielsetzung fenaco	Zielwert	Zieltermin	Zielerreichung
	<b>Unternehmerische Verantwortung</b> Keine Verurteilungen aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung.	0	laufend	

### Massnahmen zur Zielerreichung

Im Rahmen unserer unternehmerischen Verantwortung hat es für uns oberste Priorität, ein fairer Partner für unsere Kunden, Mitarbeitenden und Geschäftspartner zu sein. Entsprechend wichtig ist für uns die von der fenaco fest-

gesetzte Zielsetzung der Nulltoleranz hinsichtlich wettbewerbswidrigen Verhaltens. All unsere Führungskader werden entsprechend geschult und für die Thematik sensibilisiert.



## GESELLSCHAFT

### Damit meinen wir

In Anlehnung an die fenaco-Definition widmen wir uns unter dem Schwerpunktthema «Gesellschaft» unserer Verantwortung gegenüber dem Lebensraum, in welchem wir mit unserem Unternehmen und unseren Standorten heimisch sind. Wir sichern Arbeitsplätze und bieten Zukunftsperspektiven für die jetzige wie auch künftige Generationen.

### Das tun wir dafür

Wir investieren laufend in unsere fünf regionalen Standorte sowie in unsere zwei Logistikplattformen und folglich in den Wirtschaftsstandort Schweiz. Wir investieren konsequent in unsere Sachanlagen und Infrastrukturen, so dass wir unsere Produktionskapazitäten und Arbeitsplätze sichern können. Wir engagieren uns in vielfältiger Weise für die Gesellschaft und setzen uns für das Ansehen unserer Branche und Berufsbilder ein.

### Zielsetzung

Thema	Zielsetzung	Zielwert	Zieltermin	Zielerreichung
	<b>Gesellschaft</b> Berufliche Weiterentwicklungsmöglichkeiten für Mitmenschen mit Migrationshintergrund durch spezifische Ausbildungsplätze.	Jährlich 4	2025	



## MITARBEITENDE



### Damit meinen wir

In Anlehnung an die fenaco-Definition widmen wir uns unter dem Schwerpunktthema «Mitarbeitende» unseren Aufgaben als attraktive und zeitgemässe Arbeitgeberin. Wir fokussieren hier auf faire Anstellungsbedingungen und die Sicherheit unserer Mitarbeitenden, eine offene, verbindliche und respektvolle Führungskultur sowie die gezielte Aus- und Weiterbildung.

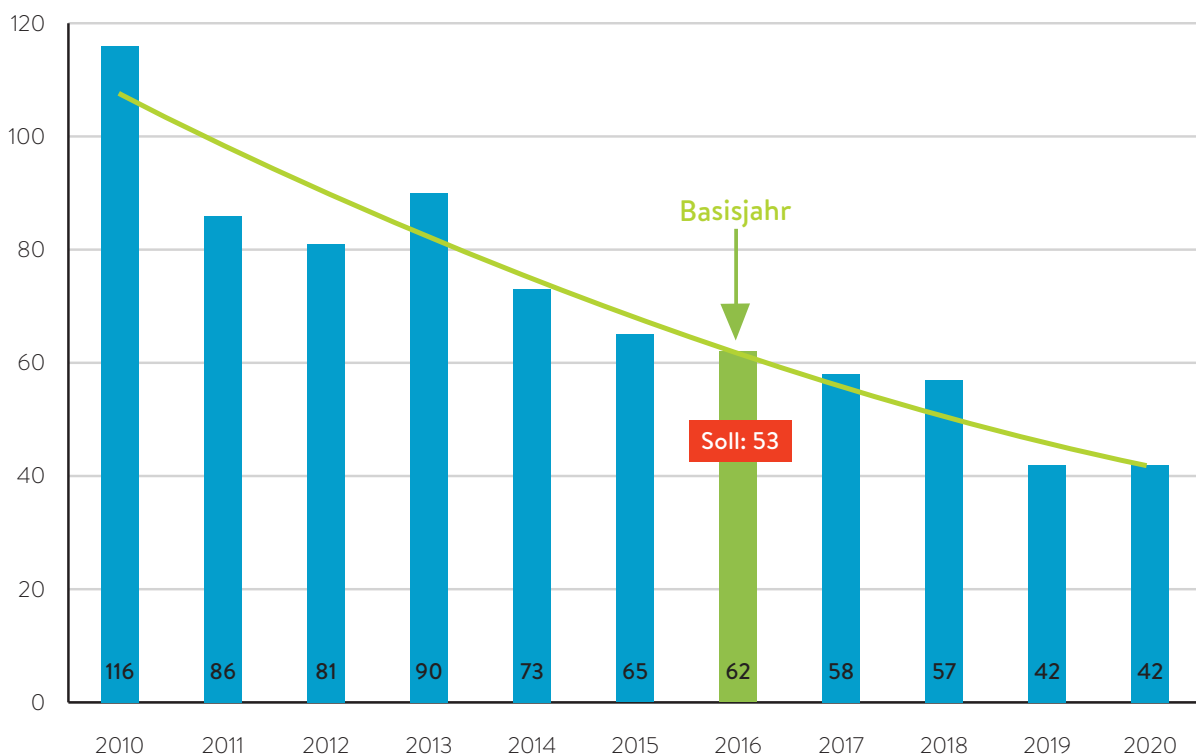
### Das tun wir dafür

Die Spezialisten unserer Abteilung Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sorgen für eine sichere und ergonomische Arbeitsumgebung. Mit einem breiten Aus- und Weiterbildungsprogramm fördern wir die Entwicklung unserer Mitarbeitenden und rekrutieren unsere Führungskräfte von morgen. Zudem beziehen wir unsere Mitarbeitenden aktiv in das Unternehmensgeschehen ein und setzen auf eine transparente und stetige Kommunikation.

### Zielsetzung

Thema	Zielsetzung	Zielwert	Zieltermin	Zielerreichung
	<b>Mitarbeitende</b> Senkung der Absenzquote um 5% zum Vorjahr.	- 5%	2022	
	<b>Mitarbeitende</b> Senkung der Arbeitsunfälle um 15% (Basisjahr 2016).	- 15%	2022	

### Arbeitsunfälle (ohne Bagatellunfälle) pro Jahr







## BODEN & NAHRUNG



### Damit meinen wir



In Anlehnung an die fenaco-Definition widmen wir uns unter dem Schwerpunktthema «Boden & Nahrung» der Förderung der Schweizer Bäuerinnen und Bauern. Als Abnehmerin von Schweizer Schlachttieren unterstützen wir die heimische Landwirtschaft bei ihrem Engagement für das Tierwohl sowie artgerechte Haltungsformen.

### Das tun wir dafür

Wir setzen uns für eine ganzheitliche Verwertung der Schlachttiere sowie weniger Food Waste ein. Wir engagieren uns im Rahmen von Brancheninitiativen für mehr Tierwohl und fördern nachhaltige Labels und Produktionsstandards. Darüber hinaus prüfen wir unser Sortiment laufend hinsichtlich nachhaltiger Rohmaterialien und Zusatzstoffe sowie ressourcenschonender Herstellung.

### Zielsetzung

Thema	Zielsetzung	Zielwert	Zieltermin	Zielerreichung
	<b>Boden &amp; Nahrung</b> Unsere Produkte sind gänzlich frei von Palmöl.	0	2022	



Thema	Zielsetzung	Zielwert	Zieltermin	Zielerreichung
	<b>Boden &amp; Nahrung</b> Einsatz von Futtersoja aus nachhaltiger Quelle.	0	2022	

### Massnahmen zur Zielerreichung

Unsere Schweizer Nutztierproduzenten verwenden Soja aus verantwortungsbewusstem nachhaltigem Anbau gemäss den Richtlinien des Soja Netzwerk Schweiz.

Diese Forderung ist in unsere Beschaffungsbedingungen integriert, künftig auch bei Importfleisch.

### Zielsetzung

Thema	Zielsetzung	Zielwert	Zieltermin	Zielerreichung
	<b>Rohstoffe &amp; Ressourcen</b> Plastikstrategie und Kreislaufwirtschaft: Umsetzung einer Plastikstrategie mit dem Ziel der Plastikreduktion bei Verpackungen (Basisjahr 2018).	20%	2026	

### Massnahmen zur Zielerreichung

Zur Schonung der Ressourcen setzen wir die neue Verpackungstechnologie Paperseal bei Hackfleisch- und weiteren Frischfleischprodukten ein. Die Paperseal-Verpackung enthält 80% weniger Kunststoff als herkömmliche Verpackungen und erlaubt die Materialtrennung von Karton und Kunststoff. Darüber hinaus haben wir die bereits 2019 eingeführten Verpackungstechnolo-

gien Paperboard mit einer Plastikreduktion von 70% für Frischfleisch sowie Paperlite mit einer Plastikreduktion von 60% für Charcuterieprodukte auf weitere Kunden und Produkte ausgeweitet. Zusätzlich analysieren wir alle unsere bestehenden Verpackungen auf Verbesserungen zur Erreichung unserer Zielsetzungen.



## ENERGIE & KLIMA

### Damit meinen wir

In Anlehnung an die fenaco-Definition widmen wir uns unter dem Schwerpunktthema «Energie & Klima» dem schonenden Umgang mit unseren Ressourcen, der Reduktion von CO<sub>2</sub> sowie nachhaltigen Investitionen. Die Steigerung der Energieeffizienz sowie die Förderung nachhaltiger Energiequellen stehen im Zentrum unserer Bemühungen hinsichtlich einer ökologisch nachhaltigen Unternehmensführung.

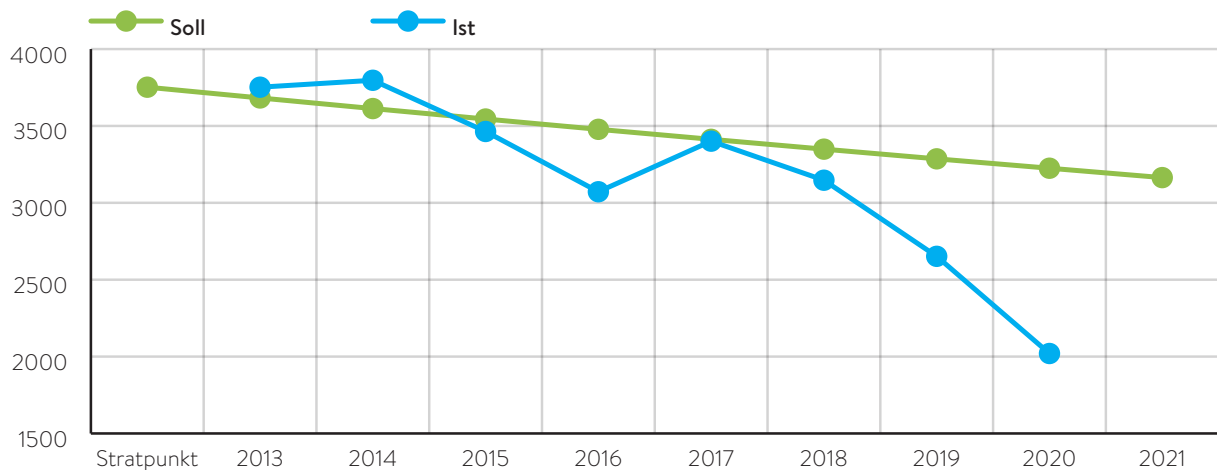
### Das tun wir dafür

Im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsengagements streben wir eine konsequente Reduktion unseres Energieverbrauchs an. Gleichzeitig setzen wir wo immer möglich auf nachhaltige, erneuerbare Energien und bauen diese laufend aus. Neue Investitionen werden dabei hinsichtlich ihrer Lebensdauer-Energiekosten bewertet. Umweltbelastungen durch unsere unternehmerische Tätigkeit werden gezielt erhoben und systematisch angegangen.

### Zielsetzung

Thema	Zielsetzung fenaco	Zielwert	Zieltermin	Zielerreichung
	<b>Energie &amp; Klima</b> Reduktion der CO <sub>2</sub> -Emissionen aus Brennstoffen (Basisjahr 2013).	- 15%	2020	

### Emissionen CO<sub>2</sub>-Äquivalent in Tonnen

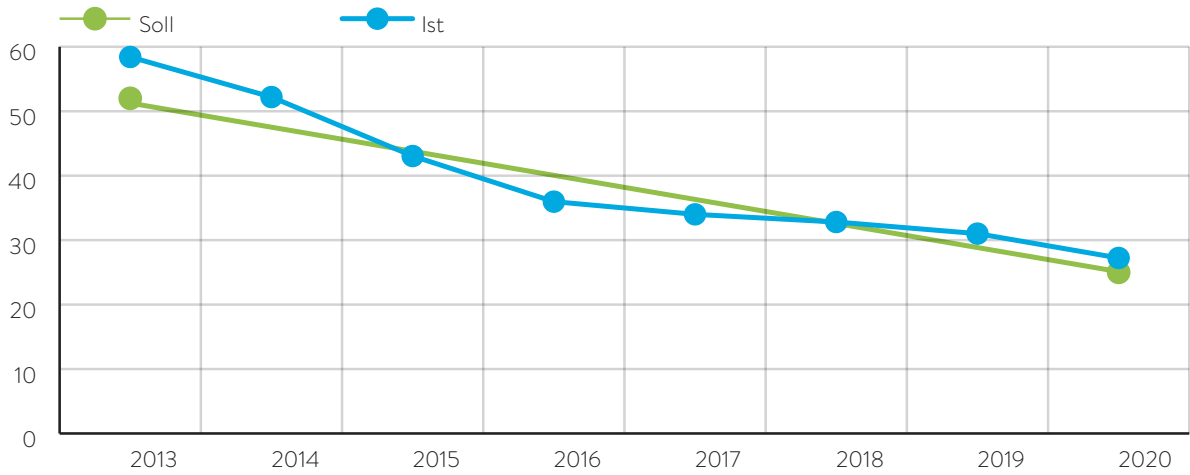


### Weitere Aktivitäten im Berichtsjahr

Entsprechend der erfreulichen Entwicklung unseres Zielerreichungspfades ist auch unser gesamter Ausstoss von CO<sub>2</sub> rückläufig. Haben wir im Jahr 2013 noch 58.4 Gramm CO<sub>2</sub> pro Tonne Fleisch ausgestossen, so verursacht un-

sere Produktion heute im Durchschnitt nur noch 27.3 Gramm pro Tonne. Den ökologischen Fussabdruck unserer Produkte konnten wir also dank gezielter Massnahmen auf unterschiedlichsten Ebenen verringern.

### CO<sub>2</sub>-Ausstoss für die Herstellung unserer Produkte (g/t)



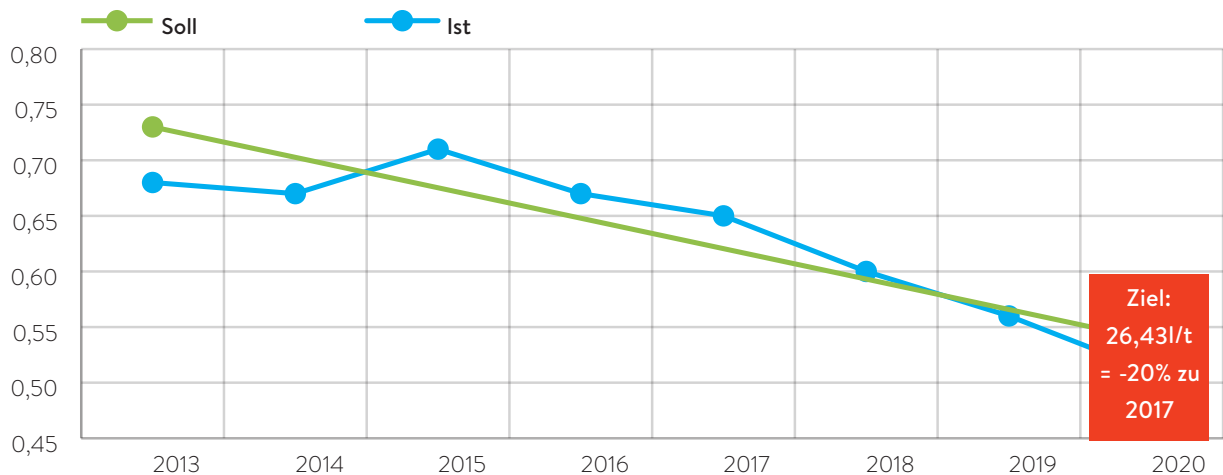
Thema	Zielsetzung fenaco	Zielwert	Zieltermin	Zielerreichung
	Reduktion des Treibstoffverbrauchs pro Liefermenge in Kilo im Eigentransport um 20% (Basisjahr 2018).	- 20%	2020	

### Massnahmen zur Zielerreichung



Durch die Optimierung der Disposition und die Vermeidung von Leerfahrten verbessern wir die Auslastung unserer LKW-Flotte und erhöhen damit die Frachtmenge

pro Transporteinheit. Den Treibstoffverbrauch analysieren wir anhand verschiedener Parameter, die ein Bordcomputer während der Fahrt aufzeichnet.

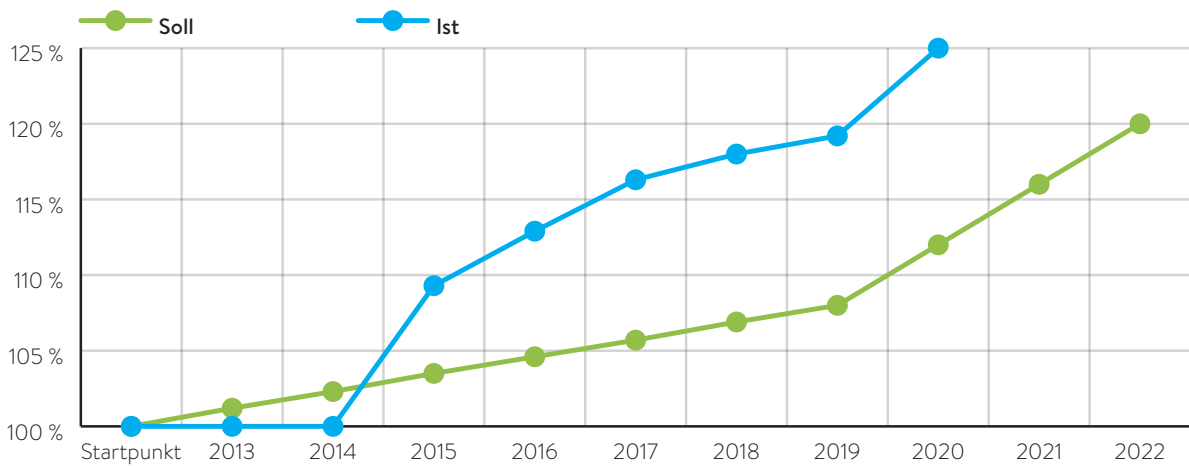
### Treibstoffverbrauch pro Liefermenge Eigentransport (Liter pro Tonne)



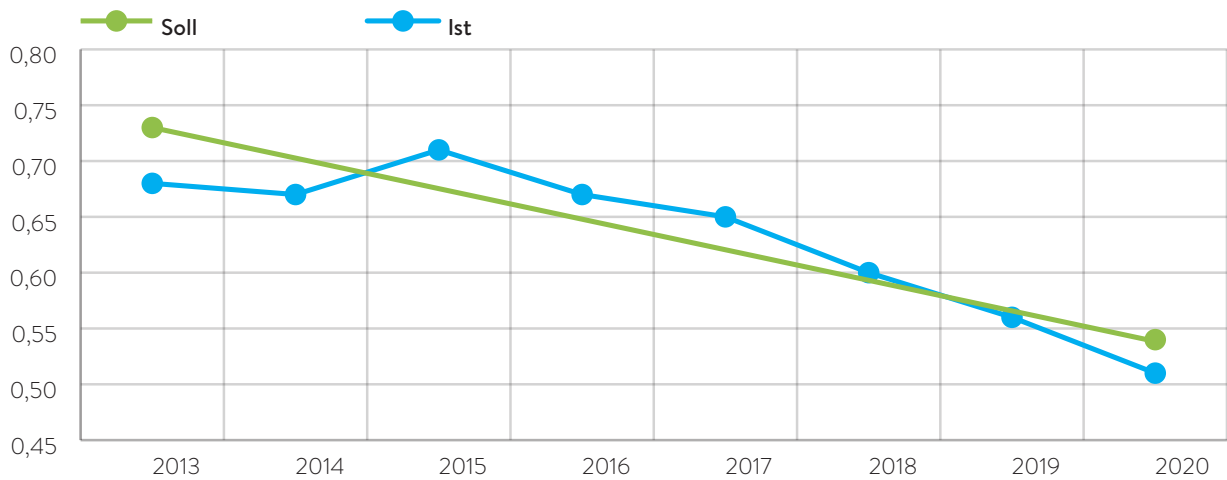
## Zielsetzung

Thema	Zielsetzung fenaco	Zielwert	Zieltermin	Zielerreichung
	Jährliche Steigerung der Energieeffizienz um 2% (Basisjahr 2012).	+ 2%	2022	



### Steigerung der Energieeffizienz in Prozent



### Energieverbrauch zur Herstellung unserer Produkte (kWh/kg)

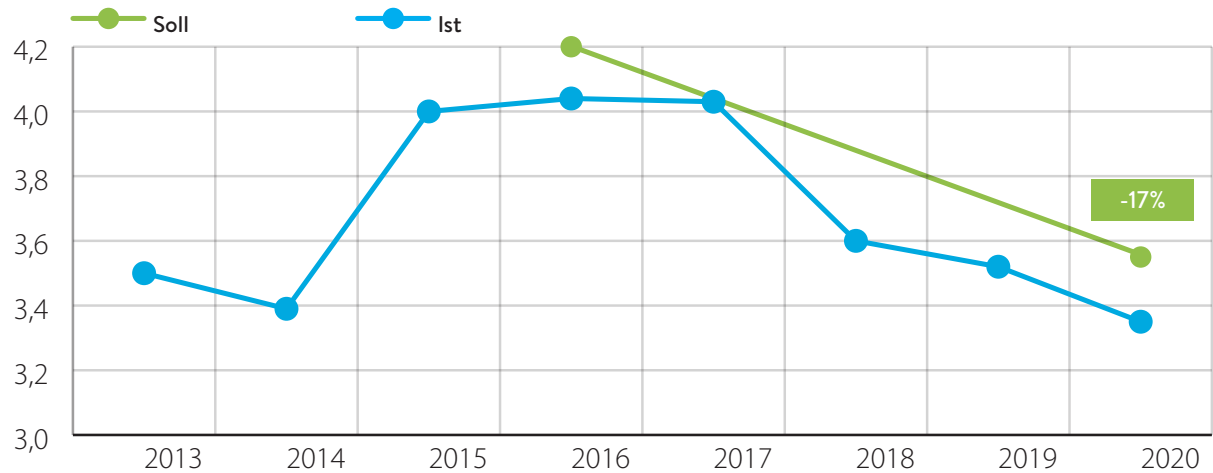


## Zielsetzung

Thema	Zielsetzung	Zielwert	Zieltermin	Zielerreichung
	<b>Energie &amp; Klima</b> Jährliche Reduktion des Schmutzfaktors für Abwasser um 4% (Basisjahr 2016).	- 4%	2019	

Thema	Zielsetzung fenaco	Zielwert	Zieltermin	Zielerreichung
	Reduktion Verbrauch Frischwassermenge in m <sup>3</sup> um 4% pro Produktionsausstoss in Tonnen (Basisjahr 2016).	- 4%	2022	

Verbrauch von Frischwasser zur Herstellung unserer Produkte (m<sup>3</sup>/t)



## KONTAKT

### HAUPTSITZ

Ernst Sutter AG  
Schlachthofstrasse 20  
CH-9200 Gossau

Tel.: +41 (0) 58 476 30 00

Fax: +41 (0) 58 476 30 97

[info@ernstsutter.ch](mailto:info@ernstsutter.ch)

[www.ernstsutter.ch](http://www.ernstsutter.ch)